



Dienstleistungsgewerkschaft
Bezirk Mittelhessen

Fachbereich Gemeinden

ver.di Bezirk Mittelhessen, Walltorstr. 17, 35390 Gießen

Herrn
Jens Fricke
Untere Hainbachstr. 8
35216 Biedenkopf

Ihre Zeichen	La/St
Unsere Zeichen	0641-93234-20
Durchwahl	
Datum	11.7.13

Fragebogenaktion zur Landratswahl 2013

Sehr geehrter Herr Fricke,

Sie kandidieren am 8. September 2013 bei der Wahl zum Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Die Mitarbeiter/innen des Landkreises Marburg-Biedenkopf verfolgen diese Landratswahl zum einen als Bürger des Landkreises, zum anderen auch als Beschäftigte der Kreisverwaltung mit besonderem Interesse.

Der Fachbereich Gemeinden der ver.di Mittelhessen möchte Ihnen daher Gelegenheit geben, sich an der beigefügten Fragebogenaktion zu beteiligen und zu bestimmten beschäftigungsrelevanten Fragestellungen Position zu beziehen. Die eingegangenen Antworten werden im Anschluss in der Gewerkschaftszeitung der ver.di für die Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, „Kreisnagel“, abgedruckt und stehen den Mitarbeiter/innen zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Kandidat/in an der Beantwortung der Fragen beteiligen würden und den ausgefüllten Bogen bis zum 01.08.2013 an

ver.di Mittelhessen
z. Hd. Herrn Jürgen Lauer
Walltorstr. 17
35390 Gießen

oder (noch besser) online an folgende Mail-Adresse: juergen.lauer@verdi.de zurücksenden würden.

Für Ihre Bemühungen möchten wir uns jetzt schon bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Lauer
ver.di-Sekretär

gez. Wolfgang Mengel
ver.di-Vertrauensleutesprecher
Kreisverwaltung MR/Biedenkopf

ver.di
Bezirk Mittelhessen
Walltorstr. 17
35390 Gießen
Telefon 0641/93234-0
Telefax 0641/9323456
SEB Bank AG Gießen
Konto 1000204800
BLZ 513 101 11

Fragen von Verdi-Mittelhessen an die Kandidaten und Kandidatin zur Landratswahl

Kandidaten:

1. Herr Dr. Carsten McGovern (Bündnis 90/Die Grünen)
2. Herr Marian Zachow (CDU)
3. Frau Kirsten Fründt (SPD)
4. Herr Jens Fricke (Die Piraten)
5. Herr Kai-Uwe Spanka (Parteilos)
6. Frau Anna Hofmann (Die Linke)
7. Herr Mirco Rosenberger (APPD)

Die Fragen:

1. In der Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf ist es üblich, dass neue Beschäftigungsverhältnisse zunächst befristet sind. Im Anschluss daran werden im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten diese Beschäftigungsverhältnisse zu meist weiterhin befristet (in Einzelfällen sogar mehr als fünf Mal). Dies bedeutet zum einen für die neueingestellten Kolleginnen und Kollegen unsichere Zukunftsperspektiven und zum anderen für die betroffenen FB/FD eine erhöhte Belastung durch hohe Fluktuation. Werden Sie als Landrat diese Praxis beibehalten oder werden Sie, auch in Anbetracht des hohen Fachkräftemangels, in dieser Thematik neue Wege gehen?
2. Aus unserer Sicht ist Transparenz und rechtzeitige Kommunikation bei anstehenden personellen und organisatorischen Maßnahmen zwischen Dienststellenleitung und Beschäftigten/Personalrat von hoher Bedeutung. Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?
3. Die Regelungen zur gleitenden Arbeitszeit haben sich in unserer Verwaltung etabliert und bestens bewährt. Werden Sie diese Regelungen beibehalten?
4. In Zeiten knapper Kassen wird in vielen Bereichen der Rotstift angesetzt, anstatt die finanzielle Situation grundsätzlich zu verbessern. Wo sehen Sie im Allgemeinen Einsparpotentiale? Wollen Sie auch Einsparungen im Personalbereich vornehmen?
5. Die Organisationsstruktur der Kreisverwaltung ist eine Mischung verschiedener Fachbereiche und Stabsstellen. Werden Sie diese Organisationsstruktur unter Ihrer Führung beibehalten?